

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Israel Der Richter. C.III. CXXXII.

hat die heiden nicht alle vertreibē können zu **V**ND Juda zoch hin mit seinem bruder Simeon vnd schlügen die Cananiter zu Zephath vnd verbanneten sie vnd nennen die stadt Harma. Dazu gewan Juda Gaza mit iher zugehör vnd Asklon mit iher zugehör vnd Ekon mit iher zugehör. Vnd der HERR war mit Juda / das er das Gebirge einnahm / Denn er kund die Einwohner im grunde nicht einnehmen / darumb / das sie eisern Wagen hatten. Vnd sie gaben dem Caleb Hebron / wie Moses gesagt hat te / Vnd er vertreib draus die drey Söne des Enak.

Aber die kinder Ben Jamin vertrieben die Jebusiter nicht / die zu Jerusalem wonnen / Sondern die Jebusiter woneten bey den kindern Ben Jamin zu Jerusalem bis auff diesen tag.

Esselben gleichen zogen auch die kinder Josephs hinauff gen Beth El / vnd der HERR war mit jnen. Vnd das haus Joseph verkündschafften Beth El (die vorhin Lus hies) Vnd die Wechter sahen einen Man aus der Stad gehen / vnd sprachen zu jm / Weise vns / wo wir in die Stad kommen / so wöllen wir barmherzigkeit an dir thun. Vnd da er jnen zeiget wo sie in die Stad kemen / schlügen sie die Stad mit der scherffe des schwerts / Aber den Man vnd alle sein Geschlecht liessen sie gehen. Da zoch der selb Man ins land der Hethiter / vnd bawete eine Stad / vnd hies sie Lus / die heißt noch heutes Lus.

VND Manasse vertreib nicht Beth Sean mit iren töchtern / noch Thaesch nach mit iren töchtern / noch die Einwohner zu Dor mit iren töchtern / noch die einwohner zu Jebleam mit iren töchtern / noch die Einwohner zu Negiddo mit iren töchtern / Vnd die Cananiter siengen an zu wonen in dem selben Lande. Da aber Israel mechtig ward / macht er die Cananiter zinsbar / vnd vertreib sie nicht.

DEsgleichen vertreib auch Ephraim die Cananiter nicht / die zu Gaser woneten / Sondern die Cananiter woneten vnter jnen zu Gaser.

Sebulon vertreib auch nicht die einwohner zu Kitron vnd Nahalol / Sondern die Cananiter woneten vnter jnen / vnd waren zinsbar.

Asser vertreib die einwohner zu Ako nicht / noch die einwohner zu Sidon / zu Ahelab / zu Achsib / zu Helba / zu Aphik vnd zu Rehob / Sondern die Asseriter woneten vnter den Cananitern / die im Land woneten / denn sie vertrieben sie nicht.

Naphthali vertreib die einwohner nicht zu Beth Semes / noch zu Beth Anath / Sondern wonet vnter den Cananitern / die im Lande woneten / Aber die zu Beth Semes vnd zu Beth Anath wurden zinsbar.

VND die Amoriter drungen die kinder Dan auffs gebirge / vnd liessen nicht zu / das sie erunter in den grund kemen / Vnd die Amoriter siengen an zu wonen auff dem gebirge Heres / zu Aialon vnd zu Saalbim. Doch ward jnen die hand des hauses Joseph zu schwer / vnd wurden zinsbar. Vnd die grenze der Amoriter war / da man gen Akrabbim hinauff gehet / vnd von dem fels vnd von der höhe.

II.



Es kam aber der Engel des HERRN erauff von Gilgal gen (Engel) Bochim / vnd sprach / Ich hab euch aus Egypten er auff gefurt / Der priester Pius has. vnd ins Land bracht / das ich ewn Vtert geschworen hab / vnd sprach / Ich wolt meinen Bund mit euch nicht nachlassen ewiglich / das jr nicht soltet einen Bund machen mit den Einwohnern dieses Landes / vnd jre Altar zubrechen / Aber jr habt meiner stimme nicht gehorchet / Warumb habt jr das gethan ? Da sprach ich auch / Ich wil sie nicht vertreiben fur euch / das sie euch zum stricke werden / vnd jre Götter zum nege Vnd da der Engel des HERRN solche wort geredt hatte zu allen kindern Israels /